



STIFTUNG IBZ ST. MARIENTHAL

Pressemitteilung

Neues 3D-Modell erschließt die Klosteranlage St. Marienthal

Jährlich besuchen zehntausende Touristen und Kursteilnehmer, aber auch Menschen aus der Region das fast 800 Jahre alte Zisterzienserinnen Kloster St. Marienthal und dessen malerische Umgebung. Das Kloster gilt als herausragende kirchenhistorische Einrichtung, die sich unverändert in ihrer ursprünglichen Nutzung befindet.

Um für alle Besucher zu visualisieren, welche bedeutenden kulturhistorisch-touristischen Sehenswürdigkeiten vor Ort zu erleben sind, wurde ein dreidimensionales, taktiles Klostermodell im Förderportal „Lieblingsplätze für alle“ des Freistaates Sachsen entwickelt und in der Nähe des Dreifaltigkeitsbrunnens aufgestellt. Es zeigt detailliert und maßstabsgerecht, welche Gebäude und anderen Strukturen zur Klosteranlage gehören, wie diese nach den Renovierungen genutzt werden und wie sich das Ensemble harmonisch in die Natur und den Fluss einfügt. Das Modell ist inklusiv und ermöglicht auch Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen und Blinden, sich die Anlage taktil zu erschließen.

Die Anfertigung und Installation des Modells wurde möglich durch Mittel aus dem Förderportal „Lieblingsplätze für alle“ des Freistaates Sachsen und der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien. Die feierliche Einweihung mit Vertreterinnen und Vertretern des Klosters und des IBZ, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, der Behindertenbeauftragten des Kreises Görlitz, Frau Mirle, Frau Risy von der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sowie der Presse findet am 29.04.2025 statt.

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist:

Helga Zumkowski Xylander

zumkowski-xylander@ibz-marienthal.de oder Tel.: 035823/ 77 240

